



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1919-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

Samstag, 5. April 1919 38. Vorstellung im Abonnement A 305

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller
Spielleitung: Heinz W. Voigt

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Gobel
Ferdinand, sein Sohn, Major	Hermann Kupfer
Hofmarschall von Kalb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Maria Petri
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Wilhelm Kolmar
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Neumann-Gobitz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Helene Beybenius
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Henne Leonie
Ein Kammerdiener des Fürsten	Alexander Kökert
Ein Kammerdiener der Lady	Hermann Trembich
Diener des Präsidenten	Adolf Jungmann

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . .	M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe . . .	M. 5.10
2. Reihe . . .	5.80	2. u. 3. Reihe . . .	4.60
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	6.30	Seite: 1. Reihe . . .	4.60
Rückplätze . . .	5.10	2. Reihe . . .	4.—
Sperrsitze: 1. Parkett . . .	5.80	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	4.60
2. Parkett . . .	4.60	Rückplätze . . .	4.—
Sitzplätze im Parkett . . .	3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	3.40
im Parterre . . .	2.—	2. u. 3. Reihe . . .	2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . .	9.20	Seite: 1. Reihe . . .	2.90
2. Reihe . . .	8.—	2. Reihe . . .	2.30
3. u. 4. Reihe . . .	6.90	Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . .	2.30
5. Reihe . . .	6.30	Rückplätze . . .	2.—
Logen: 1. Reihe . . .	8.—	IV. Rang: Mitte . . .	1.40
2. u. 3. Reihe . . .	6.30	Seite . . .	0.70

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bekellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg. Engen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. — In Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Voransbestellungen für Sitzplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Sonntag, 6. April, hohe Preise: Neu einstudiert: Die Bohème

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 6. April, Der Herr Senator

Anfang 7 Uhr